

Newsletter

aus der Regio Unit Hessen Süd (RUHS)

Ich, Sarah Hetzel, freue mich euch endlich diesen Newsletter zukommen zu lassen. Es war mir schon lange ein Anliegen euch in meine Arbeit beim EC-West mit reinzunehmen. Dieser Brief beinhaltet Erlebnisse, Beobachtungen und Erinnerungen der letzten 1,5 Jahre – wenn ich einmal anfangen über die Arbeit zu berichten, finde ich manchmal kein Ende. Es ist also nur ein kurzer Einblick in das, was im EC passiert ist und passieren wird.

Am schönsten fände ich es, mit euch in einen persönlichen Austausch zu kommen, also zögert nicht, auf mich zuzukommen, wenn ihr Fragen, Ideen oder Anmerkungen habt.

GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG

Die Jahreslosung "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." (1. Korinther 16,14) erinnert uns daran, dass Liebe die treibende Kraft hinter all unseren Handlungen sein sollte. Egal ob im Umgang mit anderen Menschen, in unserem Beruf, im EC-West oder in unserem täglichen Leben - wenn wir aus Liebe handeln, können wir dazu beitragen, eine Welt des Mitgefühls und der Verbundenheit zu schaffen. Diese Losung ermutigt uns, bewusst und achtsam zu sein und stets die Liebe als Leitfaden für unser Handeln zu wählen. Denn letztendlich ist es die Liebe, die uns alle miteinander verbindet und uns Hoffnung und Trost schenkt.

ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN

Liebe.

1. GRUSSWORT VON SARAH HETZEL, REGIOREFERENTIN DER REGIO UNIT HESSEN SÜD



Für alle, die mich noch nicht kennen: Mein Name ist Sarah Hetzel und ich wohne in Frankfurt. Jetzt bin ich schon 1,5 Jahre im EC-West und ich kann immer noch nicht sagen, dass ich angekommen bin. Mit einer 50%-Stelle dauert das natürlich auch alles, aber ich würde sagen, dass ich auf einem guten Weg bin. Ich liebe es sehr im EC zu arbeiten. Von Anfang an wurde ich herzlich aufgenommen und meine Kollegen (s.Foto) und das EC-Leitungsteam der RUHS haben mich bei jeder Kleinigkeit unterstützt.

Ich konnte tolle Erlebnisse mit allen teilen, sei es bei der Silvesterfreizeit, dem EC-Camp oder der Veranstaltung re-conNEct. Besonders prägend waren die Begegnungen mit euch, der gute Austausch und die Gemeinschaft.

Die Erinnerungen, die sich bis jetzt gebildet haben, will ich weiterhin in meinem Herzen tragen. Ich bin begeistert, Teil dieser EC-Familie zu sein und freue mich darauf, euch alle weiter kennenzulernen und gemeinsam Gottes Reich zu gestalten.



2. BEOBACHTUNGEN UND ERFAHRUNGEN IN DEN LETZTEN 1,5 JAHREN IM EC-WEST

Zunächst einmal möchte ich betonen, wie großartig und inspirierend unser RUHS EC-Leitungsteam ist. In meiner Orientierungsphase war jeder sehr aufgeschlossen und hilfsbereit. Sie waren immer sehr geduldig mit mir und haben mich bei all meinen Fragen unterstützt. Ihre Leidenschaft und Hingabe für die EC-Arbeit sind wirklich ansteckend. Aber nicht nur das Leitungsteam, auch die Jugendlichen in unseren Gruppen sind einfach Klasse. Sie haben eine große Lust, mit Jesus zu leben und sich im Gemeindeleben einzubringen. Ihre Motivation ist wirklich bewundernswert und motiviert mich selbst, mehr für meinen Glauben zu tun.

Es ist einfach schön zu sehen, wie diese jungen Menschen das Gemeindeleben aktiv gestalten und mit Leben füllen. Es macht Spaß, Teil dieser EC-Arbeit zu sein und gemeinsam mit ihnen zu wachsen.

Ich bin dankbar für diese Erfahrungen und freue mich darauf, weiterhin gemeinsam mit diesem großartigen Team und diesen motivierten Jugendlichen unseren Glauben zu leben.



RUHS EC-Leitungsteam (von links nach rechts: Natalie Seitz, Steffen Puchtler, Jonas Steiert, Chiara Gabriel (verabschiedet), Manuel Schnee, Esther Friedrich (verabschiedet), Mathias Seitz (verabschiedet), Arne Busch, Anna Schöttler, Markus Hartmann und Sarah Hetzel)

3. STB - SIMPLY THE BEST - SOMMERFREIZEIT 2023

Die Sommerfreizeit für unsere Teens führte uns nach Österreich ins Salzburger Land, wo wir gemeinsam die wunderschöne Landschaft erkundet haben. An heißen Tagen waren wir im See schwimmen oder in der Natur wandern, sind Kart gefahren oder sind sogar mit 80km/h über die Berge geflogen. Außerdem unternahmen wir spannende Tagesausflüge, wie z. B. nach Salzburg. Neben all den Abenteuern war es vor allem eine Zeit, in der unser Glaube gestärkt wurde. Wir haben viele inspirierende Gespräche geführt und als Gemeinschaft echte Verbundenheit erfahren. Nach der Freizeit hat die großartige Atmosphäre immer noch angehalten – die Teens haben sie noch eine Woche nach der Freizeit jeden Tag zum Abendsegen getroffen.

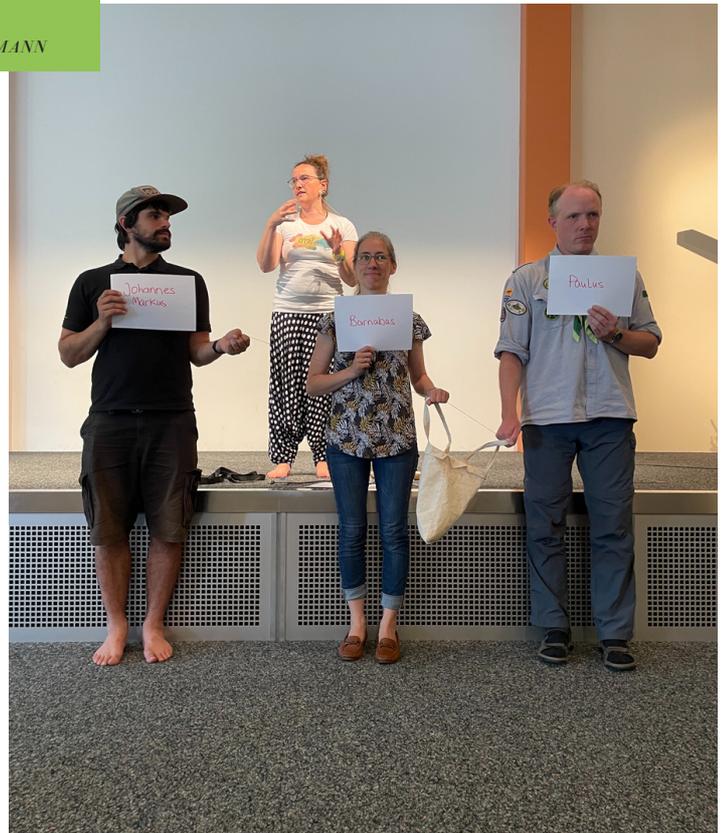


Ich freue mich schon sehr auf die nächste STB, die in Woltersdorf bei Berlin sein wird!

4. RE-CONNECT

VON BIRGIT HARTMANN

Das re-connECT ist eine zentrale Veranstaltung der Regio Unit Hessen Süd, und ist quasi der Nachfolger vom „Treffen der Generationen“ im ehemaligen EC Rhein-Main-Saar Landesverband (dessen Jugendarbeiten heute die RUHS im EC-West bilden). Es ist für Jung und Alt, und mich hat beim letzten re-connECT wirklich begeistert, wie viele Kinder da waren, und dass wirklich alle Generationen vertreten waren. 2023 haben wir den Tagesablauf etwas geändert, und haben am Vormittag den Schwerpunkt auf den EC und Infos daraus gelegt, und am Nachmittag gab es einen Gottesdienstteil (bisher war es andersrum). Sehr anschaulich predigte Stephanie Haug, EC-West Bildungsreferentin, über „re-connECT“ (was soviel heißt wie: sich (neu) verbinden) anhand der Personen der Bibel Paulus, Barnabas, Lukas und Johannes Markus.



Wie sich alt- und Jung-EC-ler mit Gott und dem EC connected haben, davon haben am Vormittag Jochem Becker und Arne Busch erzählt. Es ist immer wieder spannend, wie Gott mit jedem seine Geschichte schreibt.

Auch das RUHS EC-Leitungsteam wurde vorgestellt. Außerdem wurde dem EC-RMS-Vorstand sowie langjährigen TdG Mitarbeitern für viele Jahre EC-Arbeit gedankt (das war eine Überraschung). Und wir haben unseren ehemaligen Freizeitheimleiter Markus „Fuchsi“ Fuchshuber offiziell verabschiedet. Beim Mittagessen und Kaffeetrinken genoss man die Gemeinschaft und den Austausch mit alten und neuen Bekannten.

Der Tag war – auch dank des tollen Wetters und leckeren Essens – ein rundum schöner und gesegneter Tag, auf den ich bzw. wir dankbar zurück blicken.



5. GEMEINSCHAFTSTAG UND RE-CONNECT - WARUM LEGEN WIR DAS ZUSAMMEN?

VON BIRGIT HARTMANN

Und doch wird es dieses Jahr wieder eine Veränderung geben. re-connEct wird am selben Tag wie der bzw. zusammen mit dem Gemeinschaftstag des Ev. Gemeinschaftsverbandes Rhein-Main (EvGRM) stattfinden. Am Sonntag, 28.04.2024 in Pfungstadt. Der Hauptgrund ist der, dass wir einfach nicht mehr genug Mitarbeiter haben, um re-connEct als einzelne Veranstaltung zu stemmen. Manche aus dem Vorbereitungsteam haben aufgehört, es ist schwer eine Küchencrew zu finden, viele arbeiten schon bei vielem mit und haben keine Kapazitäten mehr frei, etc. Da die Besucher von EvGRM Tag und re-connEct zum großen Teil dieselben sind, lag die Idee nahe, es zusammen zu legen. Denn ganz aufgeben wollten wir re-connEct als zentrales Treffen für EC-ler nicht. Das EvGRM Team befand diese Idee auch für gut, und somit bündeln wir Kräfte, und auch Termine.

Ihr könnt euch also den 28.04.2024 schonmal in den Kalender eintragen. Los geht's um 10h mit einem Gottesdienst, Oliver Ahlfeld vom Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverband ist der Gastredner. Nach einem Infoblock folgt um 13h das Mittagessen, und um 14h geht es dann mit re-connEct weiter. Wir freuen uns sehr, dass Felix Padur, Leitender Landesreferent im EC-West, mit am Start ist und wir ihn z. B. im Interview (besser) kennen lernen dürfen. Wie immer könnt ihr euch auf gute Gemeinschaft, viel Zeit zum Reden bei Kaffee + Kuchen, ein Quiz und diesmal sogar sportliche Angebote freuen. Es wird ein Spikeball Turnier geben, und die Möglichkeit Cross Boule zu spielen bzw. auszuprobieren – ein Spiel für Jung und Alt (ähnlich wie Boule bzw. Boccia). Gegen 16.30h ist der Tag dann zu Ende. Über den Newsletter Verteiler bzw. die EvGRM Gemeinden kommt demnächst der Flyer mit weiteren Infos und Anmeldemöglichkeiten für Mittagessen und Spikeball Turnier. Wir freuen uns, viele von euch an dem Tag zu treffen.



re-connEct

Noch ein Hinweis: wer gerne „Planungssicherheit“ hat – der EvGRM Tag (ab diesem Jahr mit re-connEct) findet immer am 3. Sonntag nach Ostern statt (nur dieses Jahr wich man davon ab, da der Referent nur am 4. Sonntag konnte).

Wenn ihr Fragen zu dieser Entwicklung (Zusammenlegung EvGRM Tag und re-connEct) habt, dann könnt ihr euch gerne an mich, Birgit Hartmann, wenden (mail@ec-rms.de).



6. FÖRDERVEREIN

VON BIRGIT HARTMANN



Zum EC-RMS Landesverband gehörte das Freizeitheim in Allertshofen. Aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre (Wechsel der Jugendarbeiten zum EC-West; Corona-Schließungen; anstehende teure Baumaßnahmen, für die das Geld fehlte; mangelnde Manpower auf lange Sicht, um es weiter zu betreiben, etc.) mussten wir uns leider dazu entschließen, das Freizeitheim zusammen mit der Geschäftsstelle zu verkaufen. Wir fanden im Sommer 2022 Gott sei Dank recht schnell Käufer (eine Investorenfamilie aus dem Modautal), und so schloss das Freizeitheim am 31.10.2022 seine Pforten. Für mich war es sehr bewegend am 16.10.2022, als wir einen „Tag der offenen Tür“ zum Abschied veranstalteten, nochmal so viele EC-ler zu treffen. Inzwischen wurden einige Umbaumaßnahmen durchgeführt, so dass kleine Wohneinheiten entstanden, und nun hauptsächlich ukrainische Flüchtlingsfamilien darin wohnen.

Der Erlös aus dem Verkauf, ca. 500.000€ nach Tilgung von u. a. Darlehen, soll auf jeden Fall der Jugendarbeit im ehemaligen EC-RMS Gebiet zugute kommen. Nach verschiedenen Überlegungen und Beratungsgesprächen mit einer Kanzlei, stellte sich heraus, dass die Umwandlung des EC-RMS Landesverbandes in einen Förderverein, der dann quasi den Erlös verwaltet, die beste Lösung ist. Dazu muss eine Satzungsänderung durchgeführt werden. Aktuell wird die finale Fassung der Satzung, die der EC-RMS und EC-West Vorstand zusammen durchgesprochen haben, von der Kanzlei geprüft, dann geht sie zur Prüfung zum Amtsgericht und Finanzamt. Und wenn es keine Anmerkungen gibt, kann die Satzungsänderung in einer Mitgliederversammlung beschlossen werden, und der Förderverein somit „gegründet“ (wobei er erst rechtskräftig wird, wenn es beim Amtsgericht eingetragen wurde). Dieser Prozess hat sich über das letzte Jahr hingezogen. Doch wir hoffen, dass es nicht mehr lange dauert, bis alle Schritte gegangen wurden. Dann kann der Förderverein seine Arbeit aufnehmen. Der Vorstand setzt sich dann aus bisherigen EC-RMS Vorstandsmitgliedern, EC-West Vorstandsmitgliedern und RUHS Leitungsteammitgliedern zusammen. Danke, wenn ihr den Prozess im Gebet begleitet.



7. TERMINE



EC-Freizeitheim in Woltersdorf

- 20.04.2024 Jugendforum in Nieder-Ramstadt
- 28.04.2024 EvGRM Tag + re-connECt in Pfungstadt
- 09.-12.05.2024 EC-Camp in Mücke
- 13.-21.06.2024 STB Simply The Best in Woltersdorf

8. WAS ICH MIR FÜR UNSERE REGIO UNIT WÜNSCHE

Ich wünsche mir für den EC, für die Gemeinden und besonders für die Jugendlichen, dass sie die Jahreslosung "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." als Leitfaden für ihr Leben nehmen. Ich würde ihnen wünschen, dass sie in allem, was sie tun, die bedingungslose Liebe Gottes reflektieren und anderen gegenüber mit Liebe und Mitgefühl handeln. Weiterhin würde ich ihnen wünschen, dass sie in ihrer Identität als geliebte



Kinder Gottes gefestigt sind und sich bewusst sind, wie sehr sie von Gott geliebt werden. Und dass sie diese Liebe weitergeben und eine lebendige Gemeinschaft mit anderen Gläubigen erleben, um sich gegenseitig zu ermutigen und zu unterstützen. Ich hoffe für die Zukunft, dass wir alle in einer Welt voller Herausforderungen und Versuchungen standhaft bleiben und stets die Hoffnung und den Frieden finden, die nur Jesus Christus schenken kann.

Ich wünsche euch Gottes Segen und bis ganz bald bei einer zukünftigen EC-Veranstaltung.

Sarah Hetzel

